

GEBÄUDEINFORMATIK DEINE ZUKUNFT



Wir unterstützen auch zukünftige Gebäudeinformatiker/innen

Sie sind die Profis, die das Smart Building planen.

Sie haben das Wissen, um smarte Anlagen zu installieren, zu konfigurieren und zu betreiben.

Sie vernetzen gesamtheitlich intelligente und energieeffiziente Gebäudesysteme.



SMART HOME AND BUILDING SOLUTIONS.
GLOBAL. SECURE. CONNECTED.





Save the Date



Electrosuisse
**Dienstag,
14. März 2023**
e-mobile Lade Forum, Zürich



Swissolar
**Montag–Dienstag,
20.–21. März 2023**
21. Schweizer Photovoltaik-
Tagung, Bern



KNX Swiss
**Dienstag,
25. April 2023**
Generalversammlung, Zürich



ELECTRO-TEC 2023
**Mittwoch–Donnerstag,
24.–25. Mai 2023**
Fachmesse für Elektro-, Licht- und
Kommunikationstechnik, Bern



GNI
Donnerstag, 25. Mai 2023
Generalversammlung, Zug



SLG
Freitag, 2. Juni 2023
Generalversammlung, Ort noch offen



EIT.swiss
Freitag, 23. Juni 2023
Generalversammlung, Bern



Otto Fischer AG
Dienstag, 6. Juni 2023
eco2friendly-DAY 2023, Luzern



EEV
Samstag, 24. Juni 2023
Generalversammlung, Bern



SLG/BFE
Donnerstag, 24. August 2023
Energylight Day 2023, Bern

eev

**100 JAHRE
EEV**

Die eev blickt auf eine erfolgreiche Geschichte zurück.

Claude Schreiber, Direktor eev | aae

Für die eev ist das Jahr 2023 ein ganz spezielles Jahr – denn vor hundert Jahren wurde unsere Genossenschaft in Bern gegründet. Seit 1923 setzen wir uns zusammen mit unseren Mitgliedern und Vertragspartnern für eine starke Elektrobranche ein. Das Fest zu unserem Jubiläum feiern wir an unserer Generalversammlung vom 24. Juni 2023 in der Gründungsstadt Bern.

Die ELITE Electro-Partner sind die Elektroprofis für die Schweiz und Liechtenstein. Sie planen, installieren, überprüfen und warten Elektroinstallationen, intelligente Gebäudesysteme und Haushaltsgeräte für Privathaushalte, Gewerbe und Industrie. Alle ELITE Electro-Partner sind selbstständige Elektro-Installationsfirmen und/oder Haushaltsgeräte-Fachhändler und Mitinhaber der Genossenschaft.

Die eev unterstützt ihre Mitglieder mit Dienstleistungen aus den Bereichen Marketing, Kommunikation, Einkauf und Versicherungen. Die Verbindung von 1900 eev-Mitgliedern und 120 eev-Vertragspartnern bildet ein einmaliges Branchennetzwerk. Gemeinsam sind wir unterwegs für eine starke Zukunft des Schweizer Elektrogewerbes.

An unserer Jubiläums-Generalversammlung schauen wir dankbar auf die Vergangenheit zurück, werfen gleichzeitig aber auch einen Blick in die Zukunft. Voller Energie und Zuversicht führen wir unsere Geschichte weiter – zusammen mit unseren Mitgliedern und Vertragspartnern. So arbeiten wir heute und morgen an neuen, spannenden Projekten und Ideen, die unsere Mitglieder und Vertragspartner noch weiterbringen.

www.eev.ch

GNI

UNTER NEUER GESCHÄFTSLEITUNG

Die GNI startete mit einem Event bei KPMG ins neue Jahr.

Tania Messerli, Leiterin Geschäftsstelle

Tania Messerli hat am 1. Januar die Leitung der Geschäftsstelle übernommen, nachdem ihr langjährigen Vorgänger Pierre Schoeffel sie seit Herbst gut in die neuen Aufgaben eingeführt hatte.

Am ersten Event unter ihrer Führung wurde die gelungene Sanierung des Headquarters von KPMG AG Schweiz in Zürich präsentiert. Die vier Referierenden Saskia Engeler, KPMG AG, Franz Bachmann, Swiss Life AG, Martin Suter, swisspro AG, und Felix Wolfensberger, UMB AG, erklärten, wie ESG-Kriterien, Nachhaltigkeit und Cybersecurity bei der Sanierung seriös umgesetzt werden können. Ein richtiges Leuchtturmprojekt ist daraus entstanden. Die Teilnehmenden freuten sich sehr über die Offenheit der Präsentationen, die Führung und Gastfreundschaft von KPMG Zürich.

Die nächsten Events sind in Planung. Die GV findet am Mittwochnachmittag, den 25. Mai 2023 im Inspiration Center von Siemens in Zug statt. Melden Sie sich bereits jetzt über die Webseite an.

www.g-n-i.ch

MMTS

MEHR FACHKRÄFTE AUSBILDEN

Den Bedarf auch mit Quereinsteigern decken.

Mary Napoli, Geschäftsführerin

Moderne Unterhaltungselektronik, Telekommunikation und Informationstechnologie prägen unseren Alltag. Die Hochleistungsbranche Multimedia wächst rapide. Hinzu kommt das veränderte Konsumverhalten, das die schnelllebige Branche stark beeinflusst und fordert.

Der Onlinehandel hat vieles verändert, und einige unserer Mitglieder aus der Consumer-Electronics-Branche sind daher stark gefordert. Dies führte dazu, dass gewisse Unternehmen keine Nachfolger fanden oder den Betrieb aus wirtschaftlichen Gründen liquidierten. Im Gegensatz dazu ist der Markt für professionelle AV-Technik stark gewachsen – dieser und ähnliche Branchenzweige verschmelzen immer mehr. Der technische Fortschritt ist gross.

Aus diesem Grund sind viele Firmen bereit, in interne Aus- und Weiterbildungen sowie in Kurse von Lieferanten zu investieren, um so dem starken Wandel und den vielen neuen Anforderungen auf dem Markt gerecht zu werden. Dennoch ist die Nachfrage auf dem Markt grösser als das Angebot. Es müssen zwingend mehr Fachkräfte ausgebildet werden. Zurzeit müssen Betriebe auf Quereinsteiger zurückgreifen, um den Bedarf zu decken.

Dank den grossen Bestrebungen unseres engagierten Vorstandes, zusätzliche Lehrstellen zu fördern, konnten in den letzten beiden Jahren wieder mehr Lernende für den Beruf Multimediaelektroniker/in EFZ gewonnen werden. Zusätzlich wird mit unserer Bildungsstiftung SmartTech Education und mit Unterstützung unsere Mitglieder ein neuer zertifizierter Lehrgang für Quereinsteiger erarbeitet.

www.mmts.ch

FVB

DAS FVB- QUALITÄTSSIEGEL

Das Siegel der Beleuchtungsindustrie setzt sich durch.

Markus Binda, Fachdelegierter fvb

Mit dem FVB-Qualitätssiegel sichert der FVB die hohen Standards der Schweizer Beleuchtungsindustrie und sorgt auf dem immer grösser werdenden Beleuchtungsmarkt für Orientierung.

Ein grosser Schritt in Richtung Qualitätsbewusstsein öffentlicher Beschaffungsstellen ist Ende letzten Jahres erfolgt: Die Stadt Zürich hat das FVB-Qualitätssiegel als Zulassungskriterium in ihre Beleuchtungsausschreibungen übernommen. Alle Anbieter, die im Besitz des FVB-Qualitätssiegels sind, erfüllen somit automatisch die geforderten Qualitätskriterien!

Als Grundlage für die Vergabe des FVB-Qualitätssiegels dient ein Katalog mit klar formulierten Kriterien aus den Bereichen Sicherheit, Professionalität, Service und Nachhaltigkeit.

Hersteller und Händler von Leuchten erhalten mit dem FVB-Qualitätssiegel die Möglichkeit, sich mithilfe eines aussagekräftigen Qualitätsversprechens zu differenzieren und innerhalb der Branche klar zu positionieren. Weitere öffentliche und private Ausschreibungsstellen werden in naher Zukunft Qualitätsanforderungen in ihre Ausschreibungen integrieren. Mit dem FVB-Qualitätssiegel sind künftige Ausschreibungsanforderungen bezüglich Qualität bereits heute abgedeckt!

Interesse geweckt? Alle Informationen zum FVB-Qualitätssiegel finden Sie unter: <https://fvb.ch/de/qualitaets-siegel/qualitaetskriterien/>

www.fvb.ch

7. PRIX LUMIÈRE IST LANCIERT

Anmeldungen werden jetzt entgegengenommen.

Philippe Kleiber, Geschäftsführer SLG

Die Schweizer Licht Gesellschaft SLG schreibt ihren 7. Prix Lumière aus. Der Preis wird für herausragende Lichtlösungen verliehen, die innovativer Lichtgestaltung in Verbindung mit der Architektur besondere Beachtung schenken. Gesucht werden realisierte Projekte (Bürogebäude, Gewerbe- und Industriebetriebe, Restauration und Hotellerie, Wohnungen und Wohnbauten, Schulen und Sportanlagen, öffentliche Gebäude), bei denen sich Lichtgestaltung, Lichtqualität und Architektur in idealer Weise zu einem herausragenden Gesamtprojekt verbinden. Lichtgestalterische Lösungen mit Kunstlicht und insbesondere in der Kombination mit optimierter Tageslichtführung werden begrüsst.

Zur Einreichung zugelassen sind fertiggestellte, abgeschlossene Projekte, die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein ausgeführt und zwischen 2018 und 2023 fertiggestellt wurden.

Die Beurteilungskriterien sind: Innovationsgrad des lichtgestalterischen Entwurfs, Nachhaltigkeit der Lichtlösung, Qualität des Lichtklimas, lichttechnische Umsetzung, Zusammenspiel von Kunst- und optimiertem Tageslicht, Dokumentation.

Melden Sie Ihr Projekt jetzt an unter: www.slg.ch/prix-lumiere. Die Preissumme beträgt 15000 Franken. Die Jury entscheidet über die Zuteilung der Preissumme auf maximal drei Preisträger:innen.

Eine Information für unsere Mitglieder: Unsere nächste Generalversammlung findet am Freitag, 2. Juni statt, der Ort wird noch bekanntgegeben.

www.slg.ch

GEBÄUDE- INFORMATIK

Workshop für Planer:innen am 25. April in Zürich

Adrian Bühler, Vorstand KNX Swiss

Die Informatik, in unserer Betrachtung die Gebäudeinformatik, wird im Gebäude immer wichtiger. Nicht nur KNX nutzt das Gebäudenetzwerk für die Übertragung von Daten, auch andere Systeme basieren, bzw. kommunizieren heute über IP-Netzwerke.

Diese Vernetzung aller Gewerke, von der wir schon seit über 20 Jahren sprechen, nimmt nun deutlichere Formen an. Die einzelnen, seit Jahren bestehenden «Silos» der unterschiedlichen Gewerke werden durch die Vernetzung bzw. die Gebäudeinformatik zunehmend aufgelöst.

Schlagworte dazu sind IoT, Thread, Matter KNX IP und viele mehr. Begleitend erhält das Thema Netzwerk-Security immer mehr Gewicht. Elektro- und HLK-Planer:innen stehen wegen der Gebäudeinformatik vor ganz neuen Herausforderungen. Was ist zu tun, um ein Gebäudenetzwerk zu erstellen, wer ist wofür verantwortlich und wer hat den Lead?

Dies und vieles mehr wird KNX Swiss am 25. April in Zürich anlässlich eines Workshops mit Planer:innen und Planern verschiedener Verbände analysieren, um daraus mögliche Szenarien und Beispiele für die Praxis abzuleiten. Wir sind gespannt auf die Resultate. Mehr Informationen und Anmeldung unter knx.ch > News > Termine.

www.knx.ch

21. SCHWEIZER PV-TAGUNG

Zusammenkunft der Solarbranche am 20. und 21. März in Bern.

Claudio De Boni, Kommunikation

Dass die Photovoltaik (PV) einen wesentlichen Beitrag zur zukünftigen Energieversorgung der Schweiz leisten muss, ist kaum mehr umstritten. Dass sie auch für die Stromversorgung im Winterhalbjahr eine zentrale Bedeutung hat, ist ein wichtiges Thema der PV-Tagung 2023, der grössten Veranstaltung der Schweizer Solarbranche.

Ein Podiumsgespräch mit hochkarätigen Teilnehmern vertieft die Frage, welchen Beitrag Grossanlagen zur Versorgungssicherheit leisten können. Weitere Schwerpunktthemen sind das nachhaltige Wachstum der Branche, der Fachkräftebedarf, die Erschliessung neuer Marktsegmente (z. B. in den Bereichen Infrastrukturfächen, Agri-PV und Alpin-PV) sowie die Diversifizierung der Lieferketten. Zum Abschluss der Tagung gibt es kompakte Informationen zu Themen aus der Praxis, inklusive innovativer Beispiele zu Energiemanagement in Mehrfamilienhäusern und im Verbund mit Fahrzeugflotten.

Die Tagung wird wie schon in den vergangenen Jahren durch eine Produktausstellung von über 30 wichtigen Akteuren der Solarbranche sowie eine wissenschaftliche Posterausstellung ergänzt.

Die Tagung findet hybrid statt – nebst der Teilnahme vor Ort ist auch die Teilnahme per Streaming möglich. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf www.pv-tagung.ch.

www.swissolar.ch